

Kontexte und Perspektiven
radikaler Philosophie -
Rethinking radical philosophy! (4)
9. Mai 2016

Frieder Otto Wolf
Institut für Philosophie, Freie Universität
Berlin

www.friederottowolf.de

Rethinking Radical Philosophy, 4. Forts.

Autobiographische Aspekte
Nächste Aufgaben

Auto-biographische Aspekte, 1

- Radikale Philosophie als nachträgliche Rekonstruktion meiner eigenen in den 1980er und 1990er Jahren ausgebildeten *praktizierten* Haltung in der und zu der Philosophie (philosophische Lehre in Berlin neben einer europäischen politischen Praxis)
- Philosophieren als Nachdenken nach dem Scheitern: Realsozialismus, Trotzismus, Maoismus, Neomarxismus, 1968/1973/1975

Auto-biographische Aspekte, 2

- Ursprüngliche Mündlichkeit des Philosophierens: Gespräche mit Louis Althusser, Étienne Balibar, Boaventura de Sousa Santos, Hilary Wainwright und Roy Bhaskar
- Rückzug auf das Philosophieren – aus Wissenschaft (HdA) und Politik (grüne Alternative / Ökosozialismus)

Auto-biographische Aspekte, 3

- Grabe, wo Du stehst! Zugang zu „1968“ / ökosozialistische Bezüge in GB und F
- Linke und grüne Politik nach dem Scheitern des ökosozialistischen Projektes: Crossover
- Reflektion bei Gelegenheit: Forderung des Verlegers, die Hintergrund-Überlegungen für einen geplanten Sammelband (Heinrichs u.a. 2003) zu artikulieren – was sich dann in der Durchführung zu einem Buch „auswuchs“
- Lücke: Bezugnahme auf das gegenwärtige Philosophieren in Deutschland

Nächste Aufgaben der radikalen Philosophie, 1

- Die unbewältigte Herausforderung durch marxistische Politik und psychoanalytische Praxis
- Eurozentrismus und Interkulturalität
- Neustrukturierung der Philosophiegeschichte:
 - Wiedereinbeziehung der Ausgeschlossenen (Demokrit, Sophistik, Rhetorik, ...)
 - polyzentrisches Verständnis einer globalen Philosophie (Orient/Okzident, China/Korea/Japan, Indien/Ceylon, Afrika, ...)

Nächste Aufgaben der radikalen Philosophie, 2

- Die Bedeutung radikalen Philosophierens für die theoretische Philosophie: Epistemologische Aufgaben, Kritik des ontologischen Weltbezugs
- Die Entfaltung radikalen Philosophierens in der Philosophie der Ästhetik: Eigenständigkeit und Sinnhaftigkeit künstlerischer Praxis
- Radikale Philosophie und Politik der Befreiung heute: Verständigung und Deliberation angesichts der Pluralität von Herrschaftsverhältnissen

Radikale Philosophie vor der radikalen Philosophie, 1

Radikalisierung der bürgerlichen
Veränderungsperspektiven:

- Die „philosophic radicals“: Jeremy Bentham, James Mill, John Stuart Mill
- Die Attraktivität des Positivismus: Auguste Comte, Richard Avenarius und Ernst Mach
- Die Provokation Friedrich Nietzsches
- Die Radikalität der Philosophiekritik des Wiener Kreises : der Sinnlosigkeitsverdacht gegen die philosophische Tradition

Radikale Philosophie vor der radikalen Philosophie, 2

Über die bürgerlichen Veränderungsperspektiven hinaus

- Anarchistisches Hinterfragen der Marx-Engelsschen Orthodoxie: Bakunin, Kropotkin , Gustav Landauer, Erich Mühsam
- Der Neuansatz eines marxistischen Philosophierens: Georg Lukács und Karl Korsch
- Operatives Philosophieren in der Krise des Marxismus: Walter Benjamin und Bertolt Brecht

Radikale Philosophie vor der radikalen Philosophie, 3

- Zurückgeworfen auf das Philosophieren: Horkheimer und Adorno in den Spätfolgen des „deutschen Moments der Philosophie“
- Marxistische Selbstkritik im „französischen Moment der Philosophie“: Henri Lefebvre und Louis Althusser
- (Post-)marxistische Selbstkritik im italienischen Operaismus: Costanzo Preve, Antonio Negri

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 1

Die Haltung des skeptischen Rückblicks als elementare Geste radikalen Philosophierens (Beginn der Artikulation der Radikalen Philosophie etwa 2000)

- Nach Althusser: Badiou, Rancière, Balibar, Tosel
- Nach der Kritischen Theorie: Christoph Türcke und Hartmut Rosa
- Nach der historischen Anthropologie: Christoph Wulff, Gunter Gebauer

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 2

- Nach der kritischen Wendung des philosophischen Konstruktivismus: Friedrich Kambartel und Oswald Schwemmer
- Nach dem Critical Realism: Roy Bhaskar, Margret Archer, Andrew Sayer
- Nach dem Neopragmatismus: Richard Rorty, Wilfried Sellars, Robert Brandom,

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 3

- Nach dem Post-Strukturalismus: Deleuze, Derrida
- Nach dem Aufbruch im Süden: Roberto Mangabeiro Unger, Mario Bunge, Ernesto Laclau
- Nach der Biopolitik: Giorgio Agamben und Antonio Negri
- Radikale Philosophie und *Radical Philosophy*:

GB: Kate Soper, Donna Haraway, Ted Benton,

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 4

- „Radical Philosophy“, London: Kate Soper, Donna Haraway, Ted Benton, David Farrell Krell und Terry Eagleton
- „Radical Philosophy Association“, USA: Kongresseinladung 2012:
„For these reasons and many more, we invite submissions that answer (or raise) questions about the nature of radical philosophy and its roles in understanding and responding to current crises.“
- What is radical theory? How can radical theory be made more effective in responding to crises? What philosophies/philosophers are radical?“ [wird auf den nächsten Schaubildern fortgesetzt]

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 5

Forts. Kongresseinladung:

„What is radical practice? What does one have to do/be to be radical? Is being radical important? Do some forms of radical practice need to be criticized?

- What is radical identity? How does one think radically about identities of race, gender, nationality, citizenship, able-bodiedness, sexuality, etc.? What constitutes a radical identity? How do individuals in groups historically labeled or excluded by race, gender, nationality, etc., redefine, refute, or revolt against the western histories of those categories?”

Gegenwärtige Bezüge radikalen Philosophierens, 5

2. Forts. Kongresseinladung: „What radical responses are needed to address the crises in economics worldwide? What place does class (and class analysis) have in discussions of radical ideas, radical politics, or radical critiques of the political economy? How does one radically rethink the concept of class in light of current crises?

- How does one think radically about democracy or statehood/nationhood? What is radical political engagement? What does radical philosophy have to say about current protest movements in the US and worldwide?
- What is radical art, radical expression, a radical style? How can such aesthetic categories and concerns contribute to changing/transforming the world?
- What is radical pedagogy? How can teachers help to radically change the world in positive ways?”